

Im Wandel der Zeiten | 1917-1945

Claudia Vilser



Prof. Jussuf Ibrahim

Erster Direktor der neu gegründeten Jenaer Kinderklinik wurde Prof. Jussuf Ibrahim (*27.05.1877 in Kairo). Er leitete die Klinik vom 01.04.17 bis zu seinem Tod am 03.02.1953. Er beschäftigte sich vor allem mit der Säuglingsernährung.

Im Jahr 2000 stellt eine Kommission der Friedrich-Schiller-Universität Jena fest: „Der Verdacht, dass Prof. Dr. Jussuf Ibrahim an der Tötung "lebensunwerten Lebens" in der Zeit des Nationalsozialismus beteiligt war, hat sich bestätigt.“

Es wurde entschieden, den Namen "Jussuf Ibrahim" für die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin der Friedrich-Schiller-Universität nicht fortzuführen.



Grete Unrein

Eine der einflußreichsten Unterstützerinnen bei der Gründung der Kinderklinik war Grete Unrein (geb. Abbé), Vorsitzende des Jenaer Frauenvereins.



Die **Kinderklinik** bestand zunächst aus dem Haupthaus. Bereits 1920-1921 erfolgte der Neubau des Mittelbaus und 1922 des sog. Therapeutikums (Haus für die Behandlung von Kindern mit Tbc). Kurz darauf wurde die Villa Cartellieri erworben.



Im **Haupthaus** befand sich auch die Privatstation mit Zugang zum Garten.

Prof. Ibrahim in der Sprechstunde

Der **Eppsteinsche Schaukelstuhl**

Die Bedeutung von **Frischluftherapie** kannte man auch schon 1929



Frühchenpflege ca 1929 - auf Hygiene wurde auch damals schon geachtet

Alter Hörsaal im Haus 1 (später Gymnastikraum), ab 1960 Seminarräum, ab 1986 onkologische Ambulanz

Damals setzte man noch auf **Selbstversorgung** - Hausmeister Thieme im klinikseigenen Hühnerstall

